

Anlage

Literatursommer Baden-Württemberg: Weitere Veranstaltungen in Tübingen

Dienstag, 16. August 2022, 19 Uhr

Club Voltaire

Homoerotische Dichtung aus Schwaben

Homoerotische Motive in der schwäbischen Literatur sind bislang noch nie konkret gesammelt und benannt worden. Dabei gibt es viele Zeugnisse „queerer“ Gedanken, die auch, mehr oder weniger verdeckt, in Dichtungen und Schriften zum Ausdruck gebracht werden. Die Lesung mit Karl-Heinz Steinle (Vortrag) und Susanne Weckerle (Rezitation) stellt ausgewählte Texte in ihrem zeitgebundenen Zusammenhang vor.

Montag, 26. September 2022, 18 Uhr

Hölderlingarten (bei schlechtem Wetter in der Stiftskirche)

Wilhelm Waiblinger

Wilhelm Waiblinger (1804-1830) ist vor allem als junger Freund und erster Biograf von Friedrich Hölderlin bekannt. Er war jedoch auch selbst ein produktiver und vielfältiger Dichter, der sich schon als Tübinger Student der Theologie zum Genie erklärt und erste Romane veröffentlicht hatte. Nachdem er die Stadt wegen verschiedener Skandale verlassen musste, versuchte er in Rom sein Glück als Journalist; dort starb er im Alter von nur 25 Jahren. Morris Weckherlin (Lesung) und Stefan Knödler (Auswahl und Moderation) stellen sein stürmisches Werk und Leben vor.

Donnerstag, 29. September 2022, 19 Uhr

Beginenhaus

Frauen in der schwäbischen Literatur

Autorinnen in der Literatur des deutschen Südwestens sind zwar mit einigen wenigen Namen bekannt, aber noch nicht im Zusammenhang miteinander und mit dem jeweiligen sozialen Umfeld dargestellt worden. Dorothee Keuler (Vortrag) und Monika Müller-Schauenburg (Rezitation) stellen den Zusammenhang der sozialen Stellung der Frau in früheren Jahrhunderten mit ihrer jeweiligen Produktivität an besonders prägnanten Biografien und Texten dar.